Siehe, er kommt hüpfend über die Wälder

Werktitel: Siehe, er kommt hüpfend über die Wälder
Opus Nummer: opus 40
KomponistIn: Hertel Paul
Entstehungsjahr: 1991
Dauer: 9m 56s
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Orchestermusik
Besetzung: Orchester Streichorchester

Besetzungsdetails: Violine (11), Viola (4), Violoncello (3), Kontrabass (2)

Art der Publikation: Verlag
Verlag/Verleger: Fantastic_Publisher, Vienna

Abschnitte/Sätze
I. Siehe, er kommt hüpfend über die Wälder | II. Wohl zuviel über die Hügel gesprungen ? Was !? | III. Na also

Stilbeschreibung
Das Stück ist eine konzeptionelle Fortsetzung einer Reihe von speziellen Kompositionen für junge Musiker. Die musikalische Sprache erzeugt virtuelle Bilder im Kopf.

Uraufführung
20. März 1991 Brucknerhaus Linz

Mitwirkende
Spörri Andreas, *Wiener KammerOrchester*

Sendeaufnahme
ORF/Landesstudio Steiermark

Aufnahme
Titel: Kreuz, Eröd, Hertel
Label: *Casablanca Edition Moderne*

Der Titel bezieht sich vor allem auf einen Roman des polnischen Autors Jerzy Andrzejewski. Das Stück ist eine konzeptionelle Fortsetzung der Reihe von speziellen Kompositionen für junge Musiker: Nach Klavierstücken: Swietas Garten für Violine und Klavier, den Trompetenstücken: Rhythm and Fun, der Kinderoper Rabautz und anderen... entstand das Stück fur Streichorchester. Die ersten Skizzen des opus 40, sowie bald darauf der erste Satz wurden bereits 1987 entwickelt. Die Fertigstellung erfolgte aber erst 1990. Die drei Sätze sind durch festgelegte Generalpausen getrennt und sollen im Ablauf ohne Unterbrechung gespielt werden. I. "Siehe, er kommt hüpfend über die Walder" II. "Wohl zuviel über die Hügel gesprungen ? Was !?" III. "Na also." Eine ganze Geschichte in rund 10 Minuten.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum